



Jahresrückblick 2004

Positive Portfolio-Entwicklung der MPG-Ausgründungen

Rückblickend war 2004 das Jahr der erfolgreichen Börsengänge, strategischen Allianzen, Folgefinanzierungen und Wettbewerbsteilnahmen.

Gleich zu Jahresbeginn konnte die **Alnylam Pharmaceuticals, Inc.** mit positiven Nachrichten aufwarten. Das Unternehmen war 2002 aus dem MPI für biophysikalische Chemie, Göttingen, zusammen mit dem MIT und dem Whitehead Institut, USA, ausgegründet worden, mit dem Ziel RNAi-Therapeutika zu entwickeln. Im Zuge einer **strategischen Allianz** erwarb Isis Pharmaceuticals Inc. mit einem Investment in Höhe von 10 Mio. \$ eine Minderheitsbeteiligung an Alnylam. Am 30. Juni 2004 vermeldete Alnylam zudem, dass die bereits bestehende Partnerschaft mit Merck Inc. durch eine mehrjährige Kooperation auf das Feld der Augenerkrankungen ausgeweitet wurde. Die Summe aller Upfront- und Meilenstein-Zahlungen aus dieser Kooperation kann bis zu 19,5 Mio. \$ erreichen. Darüber hinaus erhält Alnylam eine Umsatzbeteiligung an den Verkäufen von Merck sowie das Recht gemeinsam mit Merck in den USA die Vermarktungsaktivitäten durchzuführen.

Zuvor war am 28. Mai 2004 der **Börsengang** von **Alnylam** an der amerikanischen Technologiebörse NASDAQ erfolgt zu einem Erstemissionskurs von 6 \$. Einschließlich der ausgeübten Mehrzuteilungsoption von 750.000 Aktien wurden damit 34,185 Mio. \$ eingeworben. Zum Jahresende lag der Aktienkurs bei 7,47 \$.

Obwohl das Börsenfenster in Deutschland in den letzten Jahren nahezu geschlossen war, wagte die **Epigenomics AG** am 19.07.2004 als erstes deutsches Biotechnologieunternehmen seit 4 Jahren den **Börsengang**. Zu einem Emissionspreis von 9 Euro konnte Epigenomics damit rd. 47,8 Mio. Euro einwerben. Zum Jahresende belief sich der Aktienkurs auf 8,67 Euro. Die Epigenomics AG, die 2000 aus dem MPI für molekulare Genetik in Berlin ausgegründet worden war, befasst sich mit der Entwicklung und Vermarktung neuartiger Produkte für die Krebsdiagnostik.

Während Erstfinanzierungsrunden in 2004 überhaupt nicht mehr getätigt wurden, sorgten die MPG-Ausgründungen in **Folgefinanzierungsrunden** für weiterhin positive Erfolgsaussichten:

- Die **DeveloGen AG** fusionierte im Sommer 2004 mit dem israelischen Biotechnologie-Unternehmen Peptor Ltd. Diese Fusion wurde von einer dritten und offenen Finanzierungs-



Jahresrückblick 2004

runde in Höhe von rd. 19 Mio. Euro begleitet. Unternehmensgegenstand der DeveloGen AG, die 1997 aus dem MPI für biophysikalische Chemie in Göttingen ausgegründet wurde, und 1999 mit der MPG-Ausgründung HepaVec AG, Berlin fusionierte, ist die Entwicklung neuer Medikamente für Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes und Fettsucht. Durch den Zusammenschluss mit Peptor wurde ein gestärktes Produkt-Portfolio geschaffen, das u.a. bereits einen am Ende der klinischen Phase II befindlichen Medikamentenkandidaten beinhaltet.

- Die **Xantos Biomedicine AG**, die 1999 aus dem MPI für Bio-chemie in Martinsried hervorging, konnte im August 2004 eine Bridge-Finanzierung in Höhe von 4 Mio. Euro sicherstellen. Damit wird die weitere Therapie- und Diagnostikentwicklung im Bereich Krebs und Stoffwechselerkrankungen finanziert.
- Die **Neuronova AG**, die zwischenzeitlich in die **Affectis Pharmaceuticals AG** umbenannt wurde, konnte nach Abschluss des ersten Teils einer Finanzierungsrunde im Herbst 2003 im Sommer 2004 die Finanzierung in Höhe von insgesamt 4 Mio. Euro erfolgreich beenden. Mit diesen Mitteln wird die vielversprechende Therapeutika-Entwicklung auf dem Gebiet der Angst und Depression finanziert.
- Die **Protagen AG** konnte im Oktober 2004 erfolgreich eine Wachstumsfinanzierung in Höhe von 500.000 Euro mit der S-Venture Capital Dortmund abschließen. Die Protagen AG wurde 1999 aus der Universität Bochum ausgegründet und im Jahr 2000 durch Aufnahme eines ursprünglich als Ausgründung vorgesehenen Projektes aus dem MPI für molekulare Genetik, Berlin, erweitert. Sie hat heute vier Geschäftsbereiche: Analytics, Bio-IT, Protein Biochips und Pharma Actives. In dem Geschäftsbereich *Analytics* werden die Analytik von Proteinen (auch unter GMP-konformen Bedingungen) und Proteom Studien als Services, sowie Produktentwicklungen für Industriekunden angeboten. Der Geschäftsbereich *Bio-IT* ist eine strategische Allianz mit Bruker Daltonik GmbH, Bremen, zur Weiterentwicklung der Proteomics-Software ProteinScape TM eingegangen und bietet Service für die Auswertung von Proteomdaten an. In 2005 wird die Protagen im Geschäftsbereich *Protein Biochips* mehrere Produkte in den Markt einführen. *Pharma Actives* nutzt die breite Expertise der Protagen in Proteomics zur Entwicklung von Pharmawirkstoffen.



Jahresrückblick 2004

So positiv die Portfolio-Entwicklung der MPG-Ausgründungen im Jahr 2004 war, umso bedauerlicher ist der starke Rückgang neuer Ausgründungen im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren. Einzig die Firma **medres GmbH** in Köln wurde im Mai 2004 von Stefan Wecker und Bernd Radermacher aus dem MPI für neurologische Forschung in Köln ausgegründet. Unternehmensgegenstand ist die Herstellung und der Verkauf eines neuartigen Kryodetektors sowie elektrophysiologischer Messkomponenten für die medizinische Forschung. Die Firma finanziert sich aus Privatmitteln und darüber hinaus bereits aus eigenem Umsatz.

Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen

- Beim Businessplan-Wettbewerb »NUK Neues Unternehmertum Rheinland e.V.« in Nordrhein-Westfalen hat die Neugründung **medres GmbH** unter 193 eingereichten Konzepten den mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotierten 2. Platz belegt. Ferner konnte medres den Kölner Innovationspreis 2004 gewinnen.
- Beim Start-up-Wettbewerb von McKinsey, den Sparkassen, ZDF und dem Stern in Baden-Württemberg im Mai 2004 konnte die **ECMTEC GmbH** den 1. Platz belegen und erhielt ein Preisgeld von 10.000 Euro. Auf bundesdeutscher Ebene erreichte ECMTEC schließlich im Juni beim Deutschen Gründerpreis den 2. Platz. Die Technologiebasis der ECMTEC GmbH – ein patentiertes elektrochemisches Materialbearbeitungsverfahren zur Herstellung dreidimensionaler Submikrometer-Strukturen in verschiedensten Werkstoffen – stammt aus dem Fritz-Haber-Institut in Berlin. In Zusammenarbeit mit Ingenieuren der Universität Stuttgart wurde diese Technologie in Werkzeugmaschinen umgesetzt, die von ECMTEC weiterentwickelt und hergestellt werden.
- Bereits zum zweiten Mal wurde der **Scienion AG** im Jahr 2004 für ihr Dispensiersystem sciFLEXARRAYER der Innovationspreis Berlin-Brandenburg zuerkannt. Scienion wurde 2001 auf der Basis einer BioChip-Technologie aus dem MPI für molekulare Genetik in Berlin ausgegründet.

Trotz der anhaltenden schwierigen Situation am Finanzierungsmarkt, konnten sich die MPG-Ausgründungen erfolgreich behaupten. Einzige Ausnahme bildete die **Axxima Pharmaceuticals AG**, die Ende Dezember 2004 Insolvenz anmelden musste. Für das Jahr 2005 ist bereits erkennbar, dass die Zahl der Neugründungen wieder zunehmen wird. Darüber hinaus zeichnen sich weitere Folgefinanzierungs-



Garching Innovation GmbH
Technologien aus der
Max-Planck-Gesellschaft

Jahresrückblick 2004

runden ab. Aufgrund der jüngsten Wiederbelebung des deutschen Börsenmarktes im Biotechnologiebereich besteht auch wieder Hoffnung auf einen weiteren Börsengang einer MPG-Ausgründung.

[Zurück zur Garching**Information** →](#)

Dieser Beitrag erscheint auch im Jahresbericht 2004 der MPG.

